

Spannende Geschichten ohne Rollenklischees

30.04.2026 15:17

Broschüre „Lesewelten ohne Grenzen – Kinder- und Jugendmedien mit vielfältigen Geschlechterrollen“



Dass nicht nur Jungen auf Bäume klettern können, sondern auch Mädchen, ist spätestens seit Astrid Lindgren und Pippi Langstrumpf bekannt. Dass Mädchen genauso gut Mathe können, vielleicht noch weniger. Wie Henstedt-Ulzburgs Gleichstellungsbeauftragte Svenja Gruber erklärt, werden gerade Kinder und Jugendliche in ihrem Handeln und Denken immer noch stark von Geschlechterrollen beeinflusst – Mädchen häufig zu ihrem Nachteil.

„Umso wichtiger ist es, dass Bücher und andere Medien eine Vielfalt an Geschlechterrollen

abbilden“,

finden Birgit Raguse, Leiterin der Gemeindebücherei und Gleichstellungsbeauftragte Svenja Gruber. Deswegen war es für beide selbstverständlich, die neue Broschüre „Lesewelten ohne Grenzen – Kinder- und Jugendmedien mit vielfältigen Geschlechterrollen“ möglichst vielen Kindern und Jugendlichen, Eltern und Fachkräften zur Verfügung zu stellen.

Im Rahmen der rotierenden Bücherkisten der Gemeindebücherei für die Kindertagesstätten ist deswegen die Bücherkiste „Lesewelten ohne Grenzen“ mit allen Büchern der Broschüre der Altersstufe bis sechs Jahren, ergänzt durch Fachliteratur für die Fachkräfte, aus Gleichstellungsmitteln zusammengestellt worden. Diese sowie 14 weitere Bücherkisten mit je 25 altersgerechten und bunt gemischten Büchern werden seit 2020 an die derzeit zwölf teilnehmenden Kindertagesstätten der freien Träger und des Eigenbetriebs geliefert und rotieren einmal pro Quartal. Start für den neuen Durchlauf ist der 5. Mai.

Zeitgleich ist in der Gemeindebücherei der „Themenraum“ als Lesewelt ohne Grenzen eingerichtet, in dem alle Bücher aus der Broschüre für Kinder und Jugendliche jeden Alters zum Ausleihen und weitere Informationen zum Mitnehmen zur Verfügung stehen.

„Geschichten prägen, wie Kinder und Jugendliche die Welt und ihren Platz darin wahrnehmen. Mit dieser Broschüre und den Aktionen möchten wir dazu beitragen, dass sie unterschiedliche Vorbilder und Lebensentwürfe kennenlernen – ohne dass diesen aufgrund ihres Geschlechts bestimmte Fähigkeiten oder Interessen zugeschrieben werden“,

so Svenja Gruber.

„Und die vorgestellten Medien zeigen, wie vielfältig Menschen in ihren Interessen, Gefühlen, Stärken und Lebensweisen sind. Sie sollen Kinder und Jugendliche darin bestärken, eigene Vorstellungen und Wünsche zu entwickeln“ ergänzt Birgit Raguse.

Die Broschüre wurde vom Landesverband Bibliotheken SH e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaft der hauptamtlichen kommunalen Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten in Schleswig-Holstein herausgegeben und basiert auf den jährlich aktualisierten Medienempfehlungen der Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich und des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien in Zusammenarbeit mit der Pestalozzi-Bibliothek Zürich. Die Broschüre kann auch auf der Homepage der Gemeinde Henstedt-Ulzburg heruntergeladen werden.

